

KANZLER FORDERT EUROPÄISCHEN STROMPREISDECKEL

„Wir müssen diesen Irrsinn, der sich derzeit auf den Energiemärkten abspielt, endlich stoppen. Und das geht nur durch eine europäische Lösung. Bisher haben sich einige Länder skeptisch gezeigt aber ich glaube, diese Bedenken können wir ausräumen. Es muss jetzt endlich etwas passieren, dieser Markt wird sich in der derzeitigen Form nicht von selbst regulieren. Ich fordere einen Schulterchluss aller EU-27, um diese Preisexplosion sofort zu stoppen.“

„Es ist fünf nach 12 an den Energiemärkten – Man muss den Strompreis vom Gaspreis entkoppeln und er muss sich wieder an die tatsächlichen Kosten der Erzeugung annähern. Wir dürfen nicht zulassen, dass Putin jeden Tag über den europäischen Strompreis entscheidet! Die jetzige Handhabung der Merit-Order führt aber genau dazu. Klar ist: Der Börsenpreis für Strom muss wieder sinken. Das ist sowohl für die Haushalte, als auch für die Wirtschaft und Industrie umgehend notwendig!“

Der Kanzler hat sich in den letzten Tagen dazu intensiv mit **Energieexperten und anderen europäischen Regierungschefs** wie dem deutschen Kanzler Olaf Scholz und dem Premierminister des derzeitigen EU-Vorsitzlandes Tschechien, **Petr Fiala**, beraten. Bundeskanzler Karl Nehammer wird sich mit aller Kraft für ein **nachhaltiges Lösungsmodell** einsetzen, das rasch umgesetzt werden kann und auf EU-Ebene dazu auch in den nächsten Stunden und Tagen weiter mit den Kolleginnen und Kollegen im Rat der Regierungschefs sprechen.

„Wir müssen alle, die noch zweifeln, davon überzeugen, dass das der Weg ist, um diese Krise einzudämmen und die europäische Wirtschaft zu retten. Das Thema wird beim geplanten Sondertreffen der EU-Energieminister auf der Tagesordnung sein. Ich habe mit der Energieministerin bereits vereinbart, dass sie sich dort für unsere Forderung stark macht.“